Prof. Dr. Alfred Toth

Objektgrammatik und Raumsemiotik

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden. Objektsyntax wird als der Bereich der Lagerelationen gerichteter Objekte bestimmt, d.h. es zählt allein deren exessive, adessive oder inessive Relation zu ihren Referenzsystemen. Objektsemantik untersucht die thematische Relevanz von gerichteten Objekten hinblicklich ihrer drei möglichen Formen von Objektabhängigkeit zu ihren Referenzsystemen oder –umgebungen (0-, 1-, 2-seitige Objektabhängigkeit). Objektpragmatik schließlich befaßt sich mit der Subjektreferenz gerichteter Objekte, und zwar hinsichtlich der Differenzierung zwischen Sender-, Empfänger- und Beobachtersubjekt. Daraus folgt allerdings, daß die Objektgrammatik mit der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 80 f.) nicht kompatibel ist. Allerdings kann man diese Nicht-Kompatibilität durch Subkategorisierung der Objekgrammatik mit Hilfe der Raumsemiotik bzw. umgekehrt nutzbar machen.

2.1. Objektsyntax

2.1.1. Iconisch

Reinsburgstraße, Stuttgart

2.1.2. Indexikalisch

Augustenstraße, Stuttgart

2.1.3 Symbolisch

Reinsburgstraße, Stuttgart

2.2. Objektsemantik

2.2.1. Iconisch

Sihlfeldstr. 53, 8003 Zürich

2.2.2. Indexikalisch

Zweierstr. 38, 8004 Zürich

2.2.3. Symbolisch

Engelstraße, 8004 Zürich

3.3. Objektpragmatik

3.3.1. Iconisch

Hottingerstr. 16, 8032 Zürich

3.3.2. Indexikalisch

Dolderweg 4, 4058 Basel

3.3.3. Symbolisch

Münsterhof, 8001 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

14.3.2015